

**KT-Drucks. Nr. 156/2019**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat****Dezernent**Alfred Schmid  
Telefon 07031-663 1640  
Telefax 07031-663 1269  
a.schmid@lrabb.de**Az:**

01.10.2019

**Amt für Schulen & Bildung  
Nachhaltige Etablierung Bildungs- und Koordinierungsaufgaben****I. Vorlage** an denJugendhilfe- und Bildungsausschuss  
zur Beschlussfassung

21.10.2019

**öffentlich****II. Beschlussantrag**

Um eine nachhaltige Etablierung von Bildungs- und Koordinierungsaufgaben im Bildungsbüro zu erreichen, wird dem Wegfall des kw-Vermerks für eine Stelle, vorbehaltlich des Haushaltsplanes 2020, zugestimmt. Die Stelle ist bereits im Stellenplan enthalten.

**III. Begründung**

Der Landkreis Böblingen beteiligt sich seit dem 01.01.2015 am Landesprogramm „Bildungsregionen“. Mit dem Landesprogramm Bildungsregionen unterstützt das Land Baden-Württemberg 28 Stadt- und Landkreise bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von Bildungsregionen.

Alle Bildungsregionen verfolgen das gemeinsame Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und ihre regionale Bildungslandschaft auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Am 01.01.2015 konnte das neu eingerichtete Bildungsbüro im Landkreis Böblingen seine Arbeit aufnehmen und hat sich seither sehr erfolgreich etabliert. Das Bildungsbüro wird vom Land Baden-Württemberg jährlich durch Fördermittel in Höhe von 45.000 € bezuschusst.

Das Bildungsbüro ist organisatorisch als Sachgebiet dem Amt für Schulen und Bildung zugeordnet. Der (unbefristete) Gesamtstellenumfang beträgt 100 % (2 x 50 %).

Durch die Beteiligung am Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte – Bildungskordinator“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung konnten zwei weitere Fachkräfte mit einem Stellenumfang von jeweils 100 % dazu gewonnen werden. Die beiden Personalstellen werden über das Bundesprojekt vollfinanziert. Die Projektlaufzeit erstreckt sich vom 01.05.2017 bis 30.04.2021. Beide Stellen sind mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) gekennzeichnet; die Fachkräfte haben befristete Arbeitsverträge.

Im Vergleich mit anderen Stadt- und Landkreisen, die am Landesprogramm Bildungsregionen teilnehmen, liegt die personelle Ausstattung des Bildungsbüros im Landkreis Böblingen im Mittelfeld, wobei eine unmittelbare Vergleichbarkeit aufgrund sehr unterschiedlicher Strukturen, Aufgabenzuweisungen und administrativer Verortung in den verschiedenen Städten und Landkreisen nicht gegeben ist.

Um den Bildungsbereich im Landkreis Böblingen nachhaltig stärken zu können, die Zusagen gegenüber Netzwerkpartnern einzuhalten sowie gutes Personal im Landkreis Böblingen zu halten, braucht es aus Sicht der Verwaltung eine Konsolidierung des Status Quo des Bildungsbüros und der angestoßenen und geforderten Themen. Die Verwaltung strebt daher den Wegfall des kw-Vermerks für eine der beiden Stellen im Bereich der Bildungskoordination an.

Der Bildungsbereich als Ressource für den wirtschaftlichen Erfolg und für das soziale Miteinander nimmt im Landkreis Böblingen traditionell einen hohen Stellenwert ein. Die hierfür notwendige strategische Ausrichtung wird immer wieder justiert. Aktuelles Beispiel ist der Impuls zur Fortschreibung des 1. Bildungsberichts, mit dem das Bildungsbüro beauftragt wurde. Auch die Zukunftsstrategie des Landkreises Böblingen, erarbeitet durch die Imakomm AKADEMIE GmbH, schreibt dem Bildungsbereich für die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen eine zentrale Bedeutung zu.

Die Stelle der Bildungskoordination, die entfristet werden soll, umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

## **Beratung**

Beratungswerkzeug für Bildungswege (Qualitätsstandards für Beratung):

- Entwicklung und inhaltliche Ausgestaltung eines Beratungswerkzeugs sowie der dazugehörigen Übersichten und Anleitung
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Workshops (bei der Erstellung, Testphase sowie der Einführung des Werkzeugs bei Fachkräften des Landkreises)
- Erarbeitung eines Feedbacksystems zur Weiterentwicklung des Tools (Qualitätsentwicklung)

Bildungswebsite:

- Mitarbeit an der Konzeption der Bildungswebsite
- Ausarbeitung und Einpflegen der Inhalte im Bereich Bildungssystem und Schule
- Pflege und ständige Anpassung der Inhalte
- Erweiterung der Website in Richtung nonformaler und informeller Bildung und Weiterentwicklung im Rahmen der derzeit im Landkreis stattfindenden Digitalisierungsprozesse
- Beratung bei telefonischen und persönlichen Rückfragen

Bildungsberatung – Verweisberatung:

- Erarbeitung eines Konzepts zur unabhängigen Bildungsberatung im Landkreis (Abgrenzung, Struktur, Bedarfsentwicklung, Qualitätsentwicklung, Implementierungsprozesse)
- Einbezug der Kooperationspartner über Workshops (Planung, Organisation, Durchführung, Reflexion)
- Durchführung von Beratungssettings (Fachkräfte, Jugendliche, Eltern, Paten etc.)

**Beständige konzeptionelle Weiterentwicklung**

Schulsozialarbeit:

- Mitwirkung bei der fachlichen und konzeptionellen Begleitung der Schulsozialarbeit
- Inhaltliche Planung und Mitgestaltung der Fachtreffen und des Vorbereitungsteams
- Fachliche Beratung von Einzelpersonen – Zukünftig weitere Ausdehnung durch Bildungsberatung
- Schnittstelle zwischen Bildungsbüro und Schulsozialarbeit
- Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen in der wissenschaftlichen Begleitung
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen und SBBZs im Landkreis Böblingen

**Steuerung**

Übergangsbereich VABO (Vorqualifizierung Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse) und VAB (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf):

- Fortführung des Bildungsmonitorings im Bereich VABO und VAB
- Analyse der Bildungsübergänge und Entwicklungen der anderen Bildungsbereiche der Beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen – wichtiger Bestandteil für die ge-

wünschte Fortführung des Bildungsberichts

- Entwicklung von bedarfsorientierten Lösungsstrategien (Konzepte, Projekte und Strukturen) im Bereich VABO und VAB sowie in der Übergangsgestaltung (Förderbedarfe, Berufsorientierung, Ausbildungsreife...)

#### Aufbau eines Bildungsmonitorings der Beruflichen Schulen

- Entwicklung einer Methode zur statistischen Erfassung und Auswertung von SchülerInnen-Daten der Beruflichen Schulen (ausgehend vom Bildungsmonitoring im Bereich VABO und VAB)
- Erfassung und Auswertung der erhobenen Daten
- Einfließen der Daten in die Fortschreibung des ersten Bildungsberichts für den Landkreis Böblingen
- Mitentwicklung einer landkreisweiten „Leitidee für den Übergang Schule-Beruf“

#### Kooperative Berufsorientierung für neu Zugewanderte

##### (KooBo-Z):

- Initiierung und Steuerung von Projekten entsprechend des analysierten oder gemeldeten Bedarfs
- Begleitung der Projekte zur frühzeitigen Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen
- Abstimmung mit dem Kultusministerium
- Evaluation der Projekte (Qualitätssicherung, Weiterentwicklung, Ausweitung)

##### QUALIpass:

- Steuerung und Abwicklung des Qualipasses – Einführung, Implementierung und Weiterentwicklung
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Workshops zum Quali-pass (inhaltliche Anpassung an den Landkreis Böblingen)
- Entwicklung einer Strategie der Implementierung an den Beruflichen Schulen und beteiligter Kooperationspartner (Berufsberatung, Paten, Jugendhilfe) sowie darüber hinaus (Betriebe, Vereine, Ehrenamt...)
- Integration der Allgemeinbildenden Schulen zu einem Gesamtkonzept „Quali-pass im Landkreis Böblingen“

#### **Übergreifende Tätigkeiten**

- Referententätigkeit und Vertretung der Themen des Bildungsbüros und des Amtes für Schulen und Bildung innerhalb des Landratsamtes wie auch nach außen: Integrationsplan Fortschreibung, Staatliches Schulamt, IHK, Jugendberufsagentur, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Wirtschaftsförderung, Jugendamt, KVJS, Landesinstitut für Schulentwicklung

#### **Fazit:**

Es handelt sich hier um eine konzeptionelle und koordinierende Tätigkeit, die auf operativer wie auch auf leitender Ebene arbeitet. Entsprechend erfordert die Stelle fundierte fachliche,

methodische und landkreisspezifische Kenntnisse, Kenntnisse zu Gesprächsführung, Steuerung, Organisationsentwicklung, ganzheitliches und systemisches Denken, Change Management sowie einen offenen, vertrauensvollen und kooperativen Kontakt zu Partnern. Im Rahmen des Bundesprojektes wird hier von lateraler Führung gesprochen.

Die oben beschriebene Aufgabenstellungen sowie die konzeptionelle Ausrichtung erfordert eine langfristige Planungssicherheit, verbunden mit einem sicheren strategischen Handeln. Die hierfür nötige Netzwerkarbeit baut auf Beziehungen und Verlässlichkeit auf.

Diese Voraussetzungen sowie eine weiterhin erfolgreiche und nachhaltige Bildungsarbeit können nur durch eine Entfristung dieser Stelle ermöglicht werden.

Die seitherige Stelleninhaberin erfüllt die genannten Voraussetzungen vollumfänglich. Ihre Fachkenntnisse sind ausgesprochen umfangreich und übertreffen die Anforderungen in besonderem Maße. Sie zeigt stets außergewöhnliches Engagement und erzielt herausragende Arbeitsergebnisse. Der bisher befristete Arbeitsvertrag kann bei Wegfall des kw-Vermerks der Stelle entfristet werden, womit auch für die Kollegin eine langfristige Perspektive mit entsprechender Planungssicherheit ermöglicht werden kann.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Die Stelle ist bereits im Stellenplan des Landkreises enthalten und entsprechend mit ca. 66.600 €/Jahr veranschlagt. Die Projektfinanzierung läuft zum 30.04.2021 aus.



Roland Bernhard